

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 12

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905.

Des Zaren Klage.

(Monolog aus dem Drama „O du lieber Augustin, alles ist hin“. — Nikolaus, im Schlafrock, die Nachtmütze auf dem Kopf.)

Nachdem Europa wir den Frieden, wie euch bekannt, in Haag beschieden, entbandten die Apostel wir, ins hinc'e Wandschreireiter, um dort durch uns're Kriegestaten den ungeschlachten Asiaten den ew'gen Frieden anzurufen. Doch ging die Sache ganz verkehrt, die Gelben blieben unbesiegt. — Schon bei der Doggerbankaffäre, da holten wir nur wenig Ehre. Zwar schlugen wir uns mit Bravour — doch gegen Fischartboote nur! Was bloß der Roschdjestwenski treibt? Ich weiß nicht einmal, wo er bleibt. Der Mensch, in seiner blinden Wit, macht mir die Flotte noch kaput. Der Kerl entdeckt den Südpol gar aus Furcht wohl vor der Gesetzesgefahr; indes der andere Stück für Stück, sich auf den Nordpol zieht zurück. O Europatkin! Edler Krieger! Im Salon warst du stets der Sieger; doch jetzt bist du gewohnt, das hätt am End' ich selbst gefonnt! Mir ist, ich hab' mich stark geirrt, doch wirst du nächstens degradiert. Und Grippenberg ist durchgegangen; ich denk', den Kerl, den las' ich hängen. Und Stözel

vor ein Kriegsgericht! Was hielt der Schelm die Festung nicht! Mir scheint gar, daß die Generale nichts taugen miteinander alle. Selbst nähm ich den Befehl, bei Ehre, wenn's nur nicht so gefährlich wäre! — Und die Franzosen auch, die Lumpen, Sie woll'n nicht mehr Moneten vumpen, zum Teufel ist der Zweibund schon; was hab ich schließlich auch davon? Was soll mir all' die Not und Plag? Am besten künd' ich den Vertrag. Und dem Saharaföning dann trug' ich ein neues Bündnis an. — Und hier im heil'gen Russenlande, da wohnt die reinste Mordesbande. Wer weiß, ob ich nicht auch dran muß am End' noch wie der Sergius! Arbeiter, Juden, Finnen, Polen, o! möcht' sie gleich der Schwarze holen! Das Leben tun sie mir verjauern, auch hinter meinen dicksten Mauern. Ich wage wirklich kaum zu schnaufen, es ist wahrhaft zum Haarausraufen. Und wär' das Leben nicht riskiert, hätt' ich schon längst mich stranguliert. — (Ein Page tritt ein und überbringt den Bericht der Niederlage bei Mukden.)



Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren
Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden
alles in prima engl. Ware. 47a



Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon
Cravatten
werden, solange Vorrat, alle Façons
billigst abgegeben. 78

A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt. 39

Die nächsten Ziehungen finden statt:

30. März, 1. April, 15. April,

20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20.

Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch

gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Buchhaltung für
Hötel und Restaurants
Einrichtungen von Buchhaltungen
mit Anleitung.
Periodische Nachtragungen v. Buch-
haltungen v. Fr. 300.— p. a. an.
Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen
im In- und Ausland.
Ad. Fross-Vogel, Zürich
(früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte 8
Telephon 2928 Erste Referenzen.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 25
Aug. de Kernen Zürich I

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
Unterrichtsbüro. Erfolg garantiert. Verlangen
Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte,
Zürich. N. 3. [24]

Briefmarken!

Preisliste für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger - Eggimann
Huttwyl

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomierte. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Überall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitätern und Anstalten mit Vorliebe verwendet.

Kirsch-
Felchlin



Spezialität:
Kirsch

Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.
Medaille Paris 1900.

16

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstmuseen etc.

Weibliche Grazie

Band
I—V.

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder

und

100 malerischen Aktstudien in Farbendruck

Künstlerische Freilichtaufnahmen weibl. Körper
von entzückender Schönheit und prachtvoller
Wiedergabe 76c

5 Prachtbände in hochorigineller Ausstattung gebunden
zum Preise von 4 Mark (5 Kronen), für jeden Band.
Wir liefern einen Band zur Probe für Mark 4.30 franko.
alle 5 Bände für Mark 20.50 franko, gegen Voreinsendung
des Betrages oder Nachnahme.

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Professor v. Jan, phot.

Brandschenkestrasse 16

Generalvertretung

für die Schweiz

in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt
bestakkreditierte, solvente
Firma. — Erfahrungen und Patente werden zu höchsten
Preisen erworben.

Schweiz. Reklameverlag Zürich

Brandschenkestrasse 16

Kirchenbau-
LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie
Zuger Stadttheater-Lose Hier Emission
versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen
à 30 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau
Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u.
Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch
wenn von beiden Sorten. 12
Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Asti Mousseux
vorzügl. Qualität, kristallhell,
empfiehlt bestens 11a

M. BRACCO, ZÜRICH.

Versand in Kisten v. 12, 24 u.
50 Fl. in eleg. Verpackung.
Preisliste auf Verlangen.

Wahlern - Schiessstand
Lose

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti,
Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000
Lose. Treffer im Werte von 800,
500, 300 Fr. etc. Gesamtwert
Fr. 6000. (44)

Friede auf Erden.

Welt, du siehst zwei Völker schlachten ihre besten Söhne weg
Welt, du siehst's, und trotz Beachten macht sich die Vernunft
Warum pflegst du denn, das frag ich, eine weise Religion? nicht reg.
Lebt das Beten, fromm behaglich; denkt der Friede geb' sich schon!
Jedes Herz, das soll lindern seines Nächsten bitt're Qual
Aller Liebe die soll mindern jener Totgemeinten Zahl.
Darum Welt, gebiete Ruhe! Japan und dem Neuzenland.
Durch das viele Mordgetue blutig ist die Kriegerhand.
Wozu ist der Krieg auch nütze; herrscht Fried' im eignen Land?
Nur vor Räubern er es schüre, die bedrohn den Friedensstand.
Zeigen sich als Kriegesgründe aber Habucht, Ländergier;
Ist es da nicht eine Sünde, schafft man Recht durch Mord sich hier?

Will ein Mensch den Diebstahl pflegen, ist's mit seiner Freiheit aus.
Einer Strafe dann erlegen ist er vom Gesetze aus.
Wird Gehorsam er verweigern, gleich steht Polizei zur Hand.
Deren Macht sich noch wird steigern, in dem Maß er Kräfte sand.
Wollen ihrer Größe wegen Staaten kämpfen um die Macht,
Soll Justitia erwürgen, was man mit den Freveln macht!
Zwingt sie, daß es Friede werde! Lehrt sie, was Gehorsam sei!
Hilft es nicht, dann alles, Erde! Militär als Polizei ...

Gottesgnaden-Schlamm.

Aus dem vorher getrübten "Borne des Volksempfindens" hat der Teufel die Fürsten geschöpft ...

Wie draußen graue Nebel schwer, drücken innen blaue Theorien sehr —
Gefundne Menschen nicht zechen sehn, kann man schon auf die Narren gehn.

Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfeuergasse 4

Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfiehlt sich bestens zur Ausführung
verschiedener

**Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen**

auf Glas, Blech und Holz etc.

Prompt und billig. 10

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Minaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.

66

A. C. Schiller, Verlag,
Berlin C. k. 19.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co.,

vorm. **H. Hintermeister** in **Küschnacht**

Zürich

werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektuiert und
returnirt in solider 13

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten
der Schweiz.

Herr Prof. Dr. E. Kohlschüttler in Xalle a. S.

hat folgende Meinung:

Ich habe Ihre Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen
(Abführpillen) erhalten und alle Veranlassung, mit der prompten, aus-
gleibigen und von allen unangenehmen oder gar schäd-
lichen Nebenerscheinungen freien Wirkung derselben zu
freiden, zu sein.

62 d



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1.96

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

71

Aufschluss über seine Zukunft



und sein
Schicksal
erhält jeder
Prospekt
gratis!
Einzig
prämiertes
Astrologisches
Institut
Binningen-
Basel,
Bottminger tr.
114, I. 75

Jntimitäten *
30 intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.



Discrete Anzeigen für Heimprojekte & andere

Mehr. Peirav Detektiv Angelegenhkeiten Ertrags- Beweise &

Überwachungen. Einbezogen Firma. Prima Referenzen.



welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie
hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Hoher Verdienst.

Agenten gesucht

für den Vertrieb von Schmucksachen
aller Art in 58

Semi-Emaille
und echter Emaille
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe

Zuger Stadt-Theater-

Lose

Emmission II, versendet à 1 Fr. p. Nachn.
Frau Blatter, in Altdorf.
Lose-Versand.
Haupttreffer Fr. 30.000, 15.000. Gewinn-
liste 20 Cts. Auf 10 ein Cratilos

Ottoman.

Staats-Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl.
erl. Prämiens-Obligationen
Haupt- 3×600,000 baare
Prämiens Franken
Auszahlung sofort ohne Abrug.
Keine Ratenlose!

Verl. Sie umgeh. Prospl. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

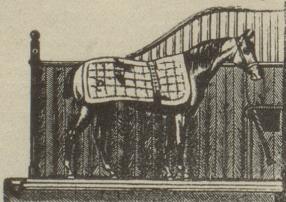
Trinkt im Restaurant

69

Weißflug-Bitter

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,
Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei
Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.



Pferdestall- Einrichtungen

131

Gebr. Linke, Zürich

Ursache, Wesen und Heilung

der **Nervenschwäche**

(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Männerkrank=

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der

Männerkrank=

halten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet.
Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Werbesser. Haltung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung. Folgen nervenruiniender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Coldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Brieffm. zu beziehen v. Verl. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, } Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung. Basel. Buchhandl. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt "Silvana" ist das ganze Jahr geöffnet.

Erfolgreichste Heilmethoden einzigt in ihrer Art.

Gebildete Leute

54

versäumen nicht, sich nach ihrem
familien-Wappen

zu erkundigen. — In alter Zeit führte
jede gute Familie ein Wappen. — Ausk.
d. **Dresdener Heraldische Institut**

C. Schüssler, Dresden A, 18
Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i/Dtsch.
Wappenmalerei. — Stammbäume.

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 18